Ressort: Lokales

Zwei Klagen gegen Polizeigewahrsam bei G20-Gipfel in Hamburg

Hamburg, 14.07.2017, 09:50 Uhr

GDN - Zwei Demonstranten, die während des G20-Gipfels in Hamburg von der Polizei vorübergehend in Gewahrsam genommen worden sind, haben beim Verwaltungsgericht Hamburg Klage eingereicht. Das sagte eine Sprecherin des Gerichts der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

Nach dem Willen der Kläger solle das Gericht den Polizeigewahrsam für rechtswidrig erklären, sagte die Sprecherin. In der Krawallnacht von Freitag auf Samstag waren in Hamburg 118 Menschen von der Polizei in Gewahrsam genommen worden. Meistens ging es um Landfriedensbruch. Im Vorfeld des G20-Gipfels waren beim Verwaltungsgericht Hamburg 17 Verfahren zu angemeldeten Demonstrationen anhängig. In fünf Fällen kam es zu Eilverfahren am Oberverwaltungsgericht Hamburg.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-92040/zwei-klagen-gegen-polizeigewahrsam-bei-g20-gipfel-in-hamburg.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com